



UNICA

UNION INTERNATIONALE DU CINÉMA

MEMBRE DU CONSEIL INTERNATIONAL DU CINÉMA, DE LA TÉLÉVISION
ET DE LA COMMUNICATION AUDIOVISUELLE AUPRÈS DE L'UNESCO

Die UNICA trauert um ein langjähriges Mitglied im Komitee, ALOIS URBANEK

In der Nacht vom 16. zum 17. April 2024 ist Alois Urbanek in Wien, in Österreich, im Alter von 91 Jahren friedlich entschlafen.

Alois war nicht nur 18 Jahre Präsident des VÖFA, Verband der österreichischen Filmautoren, er war Gründungsmitglied des AFC, des Amateur Film und Video Club Wien und sein langjähriger Klubleiter. Er wurde Mitglied des UNICA Komitees, in dem er versucht hat die Organisation zu erweitern, neue junge Filmautoren einzubeziehen und Freunde in der ganzen Welt für die UNICA zu gewinnen.



UNICA2012 - Foto Angelika Allin

Doch gehen wir an seine Anfänge zurück: Alois war viele Jahre Geschäftsführer bei Zeiss in Moskau, hatte Kameras für OP-Mikroskope entwickelt und medizinische Filme gedreht. Reisen führten ihn schon damals quer durch die damalige Sowjetunion und in den fernen Osten.

Wie bei vielen von uns begann er mit Kinder- und Familienfilmen. Seine Reiseleidenschaft schweißte seine Familie zu einem „Reisefilm-Team“ mit genau festgelegten Aufgaben zusammen. Auf einer Reise nach Südamerika filmte er vom Waggondach eines Andenzuges, natürlich mit Stativ. Eine Fahrrad-Filmtour brachte ihn mit Familien-Filmteam in das damals noch entlegene China. Das Ergebnis waren die Filme „Die Reise nach Quito“, „Als Radfahrer nach China“ und andere.



UNICA

UNION INTERNATIONALE DU CINÉMA

MEMBRE DU CONSEIL INTERNATIONAL DU CINÉMA, DE LA TÉLÉVISION
ET DE LA COMMUNICATION AUDIOVISUELLE AUPRÈS DE L'UNESCO

Zu Zeiten des Normal-8-Filmes und der beginnenden Umstellung auf Super-8 war es Alois, der mit Gleich-Interessierten 1962 einen Filmklub, den AFC in Wien gründete. Das Klublokal das er und seine Familie mit engagierten, neuen Klubmitgliedern in einem verlassenen Keller ausbaute, existiert noch heute und ist mit tadelloser Projektion und einer gemütlichen Atmosphäre die erste Filmer Adresse in Wien. Als Klubleiter des Klubs war er auch mit seinen Kochkünsten für den besten „3-Hauben-Schweinsbraten“ bekannt.

Doch vor allem war er ein Multi-Besessener als Filmautor, Schauspieler, Kameramann und Tonspezialist mit seiner „Tonangel“ mit Mikrofon. Es war die aufkommende Video-Ära in der Alois im Klub für Gemeinschaftsprojekte, einer Plattform für kreatives Schaffen und Gemeinschaftswesen warb. Beispielsweise waren es Titel „Der letzte Tag des Jahres“, „Sherlock Holmes“, „Der letzte Tag des Jahres“. Doch wer erinnert sich nicht gerne als UNICA Besucher an die Österreich Teaser als Vorspann des nationalen Programmes.

Es gibt so gut wie keine Spielfilmproduktion des Klubs, in der er nicht mit seinem „Angelgerät“ für beste Tonaufnahmequalitäten gesorgt hat. Das Ergebnis waren dann Filme für Staats- und Landesmeister und international erfolgreiche Pokale. Im Gedächtnis bleiben uns die Werke „Flashback“ und „Mein Wandelweg führt über Abgründe“.

Der große Wurf für Alois und den VÖFA ist ihm mit den „Videowelten“ auf Bayern-Alpha-TV, einer Co-Produktion ORF-BR gelungen. 5 Jahre lang wurden dort Filme von Amateuren und Autoren präsentiert. 10 Sendungen mit je 50 Minuten pro Jahr und 80.000 Zugriffen.

Wir, meine Frau Angelika und ich haben Alois und seine Frau Ilse als Förderer und Berater unserer eigenen Filme kennengelernt. Landes- und Staatsmeisterschaften gerade in der angenehmen Atmosphäre seines Klubs waren Höhepunkte unseres Filmerlebens.

Plötzlich war auch die UNICA ein für uns erreichbares Ziel. Ab 1988 waren wir oft auf Anregung von Alois in Zagreb, Baden-Baden, St. Gallen, Hradec Kralove, Roermond, Blankenberge, Lido degli Estensi und so weiter bis zum Jahre 2022 in Locarno.

Anzumerken ist dabei, dass mit seinem Engagement bis heute die Österreich Delegation bei den UNICA´s immer eine der größten Ländervertretungen war.

Vor einigen Tagen durften wir uns in der Landesmeisterschaft in Wien/Burgenland über den von Alois mit seinen Klubfreunden gestalteten Film „Das Große Rennen“, eine Hommage an das Alter amüsieren. Dieses Rennen ist nun für Alois vorbei.

Enden möchten wir an dieser Stelle mit den Worten die Frau Dr. Ilse Urbanek ihrem Mann jetzt im April 2024 mitgegeben hat:

***Seine Regie mag vorbei sein,
doch seine Geschichte wird in unseren Herzen weiterleben.
In der Stille des Abspanns bleibt die Liebe für immer
auf der Leinwand unseres Lebens.***

*Wolfgang Allin
Mitglied im UNICA Komitee*